

Parolen über Nahost-Konflikt

Diedesheim. (pol) Unbekannte schmieren am Wochenende mit gelber Farbe Parolen und Symbole, die im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt stehen, auf das Pflaster am Diedesheimer Verkehrsübungsplatz. Die Schmierereien wurden am Montag gegen 7.30 Uhr bei den Sitzgelegenheiten festgestellt. Wer hat im Tatzeitraum zwischen Donnerstagmittag, 12.30 Uhr, und Montagmorgen verdächtige Wahrnehmungen gemacht oder kann Angaben zum Täter machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Mosbach unter Tel. 06261/8090 entgegen.

Limbacher Gemeinderat tagt

Limbach. (pm) Es findet eine Sitzung des Gemeinderates Limbach statt: am Mittwoch, 25. Oktober, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen: Fragen der Bevölkerung; Bekanntgabe von nicht-öffentlich gefassten Beschlüssen; forstlicher Betriebs- und Finanzplan für 2024; Vorstellung und Beschlussfassung; Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde für 2022; barrierefreier Um- und Erweiterungsbau Rathaus Limbach – Vergaben: Estricharbeiten, Innenputzarbeiten, Baureinigung, Holzintertüren, Brandschutzvorhang; Schreinerarbeiten (Saal Innenausbau), Schreinerarbeiten (mobile Raumtrennwand), Schreinerarbeiten (Tresen, Teeküche, Schränke); Erweiterung der Grundschule Laudenberg zu einer Ganztagschule; Vergabe Ingenieurleistungen; Baugesuche und Bauvoranfragen; Informationen; Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat.

Gemeinderat Rosenberg tagt

Rosenberg. (F) Eine öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Rosenberg statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Anpassung des gemeindlichen Winterdienstes: Einschränkung und Einstellung bei einzelnen Gemeindeverbindungsstraßen; Neubau Feuerwehrgaragehaus Rosenberg; Vergabe der Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen; Vertrag über den Betrieb und die Förderung der kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Hirschlanden und Rosenberg; Bürgerfragestunde, Verschiedenes.

DIE RNZ GRATULIERT

in **Adelsheim** Barbara Clauß zum 75.;
in **Krautheim** Veronika Proschofzky zum 85.;
in **Möckmühl** Helmut Braune zum 85. Geburtstag

HEUTE IN DER REGION

Buchen. Rathaus (Kulturraum) in Hainstadt: 19 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins Rehkitzrettung.

Hainstadt. Gasthaus „Schwanen“: Generalversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Morretal.

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Apothekennotdienst für den Bereich Buchen – Adelsheim: Heute bis morgen um 8.30 Uhr ist dienstbereit: Kastell-Apotheke, Osterburken, Prof.-Schumacher-Str. 2/8 (im Gesundheitszentrum), Tel. (0 62 91) 6 80 07 und Apotheke an der Post, Hardheim, Bürgermeister-Henn-Str. 3, Tel. (0 62 83) 83 21.

IM NOTFALL

Rettungsdienst: Telefon 112.
Bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: 116 117.
Die Notfallpraxis in Mosbach in den Räumen der Neckar-Odenwald-Kliniken ist von 19 bis 22 Uhr dienstbereit.

KINO

Löwenlichtspiele Walldürn, Hauptstr. 9
Telefon: (0 62 82) 92 98 03
www.kino-wallduern.de

17.45 Uhr „Trolls – Gemeinsam Stark“;
20 Uhr „The Creator“; 19.45 Uhr „Taylor Swift – The Eras Tour“; 17.45 Uhr „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“.

Wie wollen wir mit Tieren leben?

Bis 26. November wird „Tiere und Menschen“ von Julia Belot in der Villa Schulz ausgestellt

Amorbach/Mudau. (Im) Bis 26. November wird die Ausstellung „Tiere und Menschen“ der renommierten Künstlerin Julia Belot zur freien Begehung in der Villa Schulz (Amorbach) an den Samstagen und Sonntagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Für Schulklassen werden werktags kostenfreie Führungen mit Galeristin und Kunstpädagogin Cornelia König-Becker je nach Altersgruppe angeboten, die über die unmittelbare Kunstbetrachtung hinaus gehen: Wie wollen wir mit Tieren leben? Wie stehen wir zur Massentierhaltung? In welchem Zusammenhang stehen Tiere und der Klimawandel?

Schon im Vorfeld haben sich acht Schulklassen für dieses „Schmankerl“ angemeldet. Der „Startschuss“ fiel am vergangenen Sonntag mit der Vernissage in Anwesenheit der aktuell in Wiesbaden beheimateten Künstlerin, der Galeristin Cornelia König-Becker sowie unter den musikalischen Klängen des Organisten Alexander Huhn.

Hannes Wolf vom Vorstand der Joachim-und-Susanne-Schulz-Stiftung begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Bernd Schötterl als stellvertretenden Landrat im Kreis Miltenberg sowie Amorbachs Bürgermeister Peter Schmitt. Von der Webseite der Künstlerin hat



Künstlerin Julia Belot (r.) stellt das Verhältnis von Mensch und Tier in den Mittelpunkt. Unser Foto zeigt sie mit Kunstpädagogin Cornelia König-Becker bei der Vernissage.

te man bereits erfahren: „Ich möchte das Wesen der Menschen, der Natur, aller Dinge, die ich darstelle, herausarbeiten, und zwar im positiven Sinne. Mich interessieren die kleinen, uns angenehm berührenden Momente im Leben, die wir nur

allzu leicht vergessen in der Pflicht des Alltags.“ Nicht nur satzungsgemäß werden die Themen Natur, Tiere und Menschen anhand der künstlerischen Arbeit und im Dialog zur Sprache kommen, denn mit der Ausstellung möchte die Schulz-

Stiftung nicht nur die herausragenden Gemälde präsentieren, sondern gleichermaßen Impulse zu ethischen, gesellschaftlichen und hochaktuellen Fragen geben.

Die Galeristin lobte die Villa Schulz als idealen Ausstellungsort mit großer Wertschätzung für die Kunst und stellte Julia Belot vor, die in St. Petersburg geboren und aufgewachsen ist, dort auch Biologie und Kunst studiert hat, bevor sie nach Deutschland kam.

Mit ihren genauen Kenntnissen der Motive, bereichert durch die Freiheit der Phantasie, Emotionalität und hervorragende Handwerkskunst, möchte Julia Belot das Wesen der Natur und aller Dinge im Positiven darstellen, dazu gehören vor allem „ihre Tiere“ und die Menschen, die ohne Arg auf diese Lebewesen zugehen – und das sind die Kinder.

Julia Belot verurteilt nicht, aber sie stellt die Schönheit und den gegenseitigen Respekt von Mensch und Tier in den Vordergrund, in der Hoffnung, dass sich ihre Traumwelt positiv auf das Verhalten der Betrachter auswirkt. Denn wenn man sich von den Bildern berühren lässt, könnte das die Welt verändern.

Info: Weitere Infos zur Ausstellung: www.js-schulz-stiftung.de/events.

188 100 Euro für die Feuerwehren

Neckar-Odenwald-Kreis unterstützt Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Booten

Neckar-Odenwald-Kreis. (Ira) Jede Gemeinde muss eine leistungsfähige Feuerwehr ausrüsten. An den immer größer werdenden Kosten beteiligt sich neben dem Land der Landkreis. Dementsprechend beschlossen die Mitglieder des Kreistagsausschusses für Verwaltung und Finanzen in ihrer jüngsten Sitzung in Waldbrunn einstimmig, den Anträgen mehrerer Kommunen auf Gewährung einer Zuwendung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen zuzustimmen.

So erhält im kommenden Jahr die Gemeinde Aglasterhausen 20 400 Euro für ein Mittleres Löschfahrzeug, die Stadt Buchen 28 800 Euro für ein Löschgruppenfahrzeug, die Gemeinde Limbach

16 500 Euro für ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser, die Große Kreisstadt Mosbach 28 800 Euro für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, die Gemeinde Mudau 28 800 Euro für ein Löschgruppenfahrzeug und die Stadt Osterburken 19 800 Euro für einen Gerätewagen Logistik mit Zusatzbeladung Wasserversorgung.

Hinzukommen zwei Mehrzweckboote, die im Rahmen einer landesweiten Maßnahme von den Gemeinden Haßmersheim und Zwingenberg beschafft wurden und künftig auf den Wasserstraßen eingesetzt werden sollen. Dafür bekommen die Gemeinden jeweils 22 500 Euro an Kreismitteln.

„Dieses Mal fördern wir ungewöhnlich viele Fahrzeuge, die meisten zu Lande, zwei aber auch auf dem Wasser. Deshalb kommt auch ein stattlicher Betrag, nämlich insgesamt 188 100 Euro, für unsere Kreiszuwendungen zusammen. Dieses Geld ist aber gut in unsere Sicherheit investiert“, unterstrich Landrat Dr. Achim Brötzel.

Voraussetzung für die Förderung durch den Landkreis war, so der Hinweis des Landrats, dass das Land Baden-Württemberg die Beschaffung mit mindestens 40 Prozent der anerkannten Kosten oder mit einem Festbetrag fördert. Außerdem musste der Förderbetrag mindestens 25 565 Euro betragen, damit

die Vorgaben der Richtlinien erfüllt sind. Ebenso einstimmig wurde Peter Zepf bei der Stabsstelle Feuerwehr und Bevölkerungsschutz für die Dauer eines weiteren Jahres zum Fachberater im Bereich Information und Kommunikation bestellt. „Herr Zepf hat uns schon in der Vergangenheit auf ehrenamtlicher Basis hervorragend unterstützt und ist bereit, das jetzt noch ein weiteres Jahr zu tun. Darüber bedanken wir uns herzlich“, erklärte Landrat Brötzel.

Diesem Dank an Peter Zepf, aber auch alle anderen ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer im Neckar-Odenwald-Kreis schlossen sich die Ausschussmitglieder an.

Was? Wann? Wo?

TÜV

Prüfstelle Buchen: Henry-Dunant-Str. 6, Tel. (0 62 81) 40 397 79. Öffnungszeiten: von 8 bis 17 Uhr.

Prüfstelle Walldürn: Industrieparkstr. 1, Tel. (0 62 81) 40 397 79. Öffnungszeiten: von 8 bis 12 Uhr.

TREFFPUNKTE

Buchen. Mehrgenerationenhaus: 10 bis 12 Uhr Unterstützung rund um PC & Smartphone, 11.45 bis 13 Uhr Mittagstisch „Tischlein deck dich“, 19 bis 21 Uhr Spielabend für Neugierige.

Buchen. Ab 19.30 Uhr Offener Buchener Schach-Treff im Bistro „Waldeck“.

Hainstadt. Treffen der Senioren (Altenwerk) um 14.30 Uhr in der Pfarrscheune.

BÜCHEREIEN

Adelsheim. Stadtbücherei: geöffnet von 15 bis 19 Uhr.

Buchen. Stadtbücherei: geöffnet von 14 bis 19 Uhr. – Bücherei des Judentums, Obergasse 6, Tel. (0 62 81) 56 05 61: geöffnet von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Hardheim. Gemeindebücherei: geöffnet von 15 bis 17.30 Uhr.

Höpfingen. Gemeindebücherei: geöffnet von 17 bis 19 Uhr.

Osterburken. GTO-Bibliothek: geöffnet von 12.30 bis 14 Uhr.

Walldürn. Stadtbibliothek: geöffnet von 15 bis 18 Uhr.

ÖFFENTLICHE BÄDER

Buchen. Hallenbad: 17 bis 21 Uhr geöffnet. Kassen- und Einlassschluss ist 60

MUSEEN

Minuten und Badezeitende 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Walldürn. Auerberg-Sportbad: 16 bis 17 Uhr Seniorenschwimmen, 17 bis 21.30 Uhr geöffnet. Eintrittskarten können direkt am Automaten im Eingangsbereich des Bades gelöst werden. – Sauna im Auerberg-Sportbad: 14.30 bis bis 21.30 Uhr (Damen).

Eberstadt. Tropfsteinhöhle: täglich geöffnet von 10 bis 16 Uhr (montags geschlossen). Tickets müssen vorab reserviert werden bei der Tourist-Information, Tel./WhatsApp (0 62 81) 27 80, beim Besucherzentrum an der Tropfsteinhöhle, Tel./WhatsApp (0 62 92) 578 oder unter www.tropfsteinhoehle.eu/startseite.html.

Gottersdorf. Odenwälder Freilandmuseum: täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet (montags geschlossen). Info: www.freilandmuseum.com.

Osterburken. Römermuseum: täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (montags geschlossen). Info: Tel. (0 62 91) 41 52 66.

Walldürn. Elfenbein-Museum: von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen sind jederzeit möglich. Anmeldungen bei der Tourist-Info der Stadt Walldürn unter Tel. (0 62 82) 67 105, oder beim Pfarrbüro unter Tel. (0 62 82) 92 030.

Walldürn. Privates Museum „Zeit(T)räume“ von Bruno und Beate Kaiser: Individuelle Besichtigungstermine im Rahmen einer Führung unter Tel. (0 62 82) 63 34 oder per E-Mail an kontakt@museum-zeittraume.de.

AUSSTELLUNGEN

Buchen. Ausstellung „Between two schools“ – Werke der Schüler des Kunst-

wald-kreis.de. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Diakonisches Werk – Dienststelle Buchen: Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 1, Buchen. Beratungsangebote: Arbeitslosenzentrum, Schwangerenberatung, sozialpsychiatrischer Dienst, psychologische Lebens- und Erziehungsberatung, Beratung von Menschen mit Fluchterfahrungen und ehrenamtlich Engagierten. Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde. Auskünfte, Anfragen und Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, unter Tel. (0 62 61) 92 99-200, per E-Mail an kontakt@diakonie-nok.de oder im Internet unter www.diakonie-nok.de.

Wohnraumförderung des Landratsamtes: Ansprechpartner: Melanie Leis, Renzstr. 7 (Gebäude 2, Zimmer 011) in Mosbach. Terminvereinbarung: Tel. (0 62 61) 84 -17 23, E-Mail: melanie.leis@neckar-odenwald-kreis.de.

Wohnberatung: Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben. Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und beim Umbau. Ansprechpartner: Andrea Körner, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. (0 62 61) 84-22 84 (montags bis donnerstags), E-Mail: andrea.koerner@neckar-odenwald-kreis.de.

Zahnmedizinische Patientenberatung: Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg: Mittwochs von 14 bis 18 Uhr unter Tel. (08 00) 47 478 00.

Rentensprechtag in Buchen: Am Dienstag, 31. Oktober, von 13 bis 18 Uhr bei Versichertenberater Vinzens Schäfer im Mehrgenerationenhaus in der Hollergasse. Anmeldung unter Tel. (0 62 84) 18 13.
Rentensprechtag in Walldürn: Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (Heilbronn) am Mittwoch, 6. Dezember, im Verwaltungsgebäude (Schloss). Beratung nur nach vorheriger Terminvergabe. Anmeldungen bei Beate Pigorsch vom Bürgerbüro der Stadt Walldürn unter Tel. (0 62 82) 67 140.

SPRECHSTUNDEN

Kfz-Zulassungsstelle Buchen: Donnerstags von 7.45 bis 12.30 Uhr geöffnet. Vorherige Terminvereinbarung unter Tel. (0 62 81) 52 12-13 55 oder www.neckar-odenwald-kreis.de erwünscht.

Finanzamt Walldürn: Besuch des Servicecenters nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Terminvereinbarung online unter finanzamt-bw.fv-bwl.de oder unter Tel. (0 62 61) 80 70.

Beratungsstellen und Hilfe für Frauen und Kinder bei Gewalt: Arbeitskreis „Rote Karte gegen häusliche Gewalt“, Tel. (0 62 81) 84 24 00. – Beauftragte für Chancengleichheit, Tel. (0 62 61) 84 22 83. – Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“, Tel. (08 000) 116 016.

Pflegestützpunkt für den Neckar-Odenwald-Kreis: Mehrgenerationentreff, Hollergasse 14, Buchen. Ansprechpartnerinnen: Jutta Baumgartner-Kniel, Tel. (0 62 81) 52 12-25 51, oder Jutta Landwehr, Tel. (0 62 81) 52 12-25 50 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de.